

ergo



Das Wiesel:

wachsam, wendig
und selbständig.

ErgotherapeutIn:

ein Beruf nahe an
den Menschen,
nahe an Evidenz
und Empathie.

Woher stammt das Geld?



Eröffnung 1957
an der Kraftstrasse 22



lic. phil. I
Felix Caduff
2003–2009



Schliessung 2009
an der Lengghalde 6



Stiftungsvermögen

- Nachlass der Schule für Ergotherapie Zürich
- Vermögen von anfangs **1.5 Mio.** → Schulhaus
- Nicht Ausbildung → sondern Förderstiftung
- Neue Stiftungsurkunde; Steuerbefreiung



Zweck der Stiftung

- fördert Entwicklung und Ansehen der ET
- unterstützt angewandte Forschung & Projekte
- macht Resultate der Öffentlichkeit zugänglich
- hält Kontakt mit ZHAW und Berufsverband

ergo



4 grosse Anliegen

- Erweiterung der wiss. Evidenz-Basis der ET
- Mittragen praxisnaher «Erfahrungsprojekte»
- Bessere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit
- Stärkung der Identifikation mit der ET



Geschäftsstelle

Ettenbergstr. 58 in 8907 Wettswil am Albis
Phone 076 201 66 33 j-j@bertschis.net



- Bearbeitung von Gesuchen
- Archiv der Kurse & Ausbildungsinhalte
- Auskünfte & Bestätigungen
- Material für öffentliche Auftritte
- Juristischer Sitz ist in Zürich



www.ergo-stiftung.ch

- Alle **Kontakt**-Informationen & Grundlagen
- Alles, um ein **Gesuch** einzureichen
- Das Team | seine Termine | seine News
- Suchfunktion für alte Diplomarbeiten und vieles mehr – eine echte **«Fundkiste»**



Der Stiftungsrat

Auf diesem Bild
fehlt das Mitglied
Christina **Schulze**.



Jean-Jacques
Bertschi
Ursula
Gubler
Brigitte
Eggenberger
Uwe
Thyssen
Felix
Caduff



Ein guter Mix

Jean-Jacques Bertschi, Präsident: **Netzwerk** Politik

Ursi Gubler: **Fachfrau**, Verantwortliche für WB

Brigitte Eggenberger: **Fachfrau**, selbständig, EVS

Christina Schulze, **Fachfrau**, ZHAW & ZKSK SO

Felix Caduff: ehem. **Schulleiter** SETZ, Pädagoge

Uwe Thyssen: **Bankfachmann**, Finanzen



Klausur 2012: Experten

- Fach-Input von Claudia Galli, Präsidentin EVS
- Fach-Input von Dr. Julie Page, Forschung ZHAW



Strategie →

Strategic Chart der Stiftung für Ergotherapie Zürich von 2013 bis 2020

SEP DER ERGO ausformulieren, veranschaulichen & als **ROTEN FADEN** setzen: «auf der Basis von medizin. Grundwissen + therapeutischen Fertigkeiten + Empathie Menschen unterstützen, ihre Handlungsfähigkeit & Teilhabe im Alltag zu erhöhen.»

STIFTUNG = 3 mögliche Rollen: 1. Lead / 2. Partner / 3. Mitglied: Projekte zu Synergien mit 'Mitberufen' (Spitex, VS ...). | Portfolio der ET CH & Analyse der 'Mitberufe'.

VERGABUNGEN: ~150k pro Jahr bis 2020. Mix von ~5k bis ~50k; kleine als Anschub.
Pendenz In %: Wer stemmt die ET Kosten?
Pendenz In %: Wer weist den ET die Pat.zu?

Gewichtung der ARBEITSFELDER: bisherige & neue wie Arbeits-REHA, Schule, Gesundh.förderung, Alter.
Pendenz IST der Arbeitsfelder CH?

Gesellschaftliche VERANKERUNG. Sichtbar sein & Bindung schaffen. Führung liegt beim EVS. Mittragen durch professionellen Auftritt: CI.

ID & SOLIDARITÄT intern stärken: Alle stehen für den Berufsstand ein!
Pendenz Zahl & Struktur der ET CH?

Immer mit EVS & ZHAW abstimmen

Immer 2-3 SR mit ERGO-Knowhow



Checkliste für Gesuche

Beiträge: ~ 150m pro Jahr, Tranchen: 5-50k

1. Wird die **strategische Erfolgsposition** gestärkt?
2. Wird die **Rolle** der Stiftung klar definiert?
3. Werden Prioritäten (**Arbeitsfelder**) beachtet?
4. Wird die **Identifikation** mit dem Beruf gestärkt?
5. Wird die öffentliche **Verankerung** gefördert?



Motivation für Gesuche

- Eigene Praxis & Wissensschatz
- Offizielles Forschungsprojekt
- Gruppe: Mix Studierende & Praktiker?
- Thema für Bachelor, Master, Ph.D.
- Kooperation mit Arbeitgeber etc.



Beispiele von Projekten

- Goal Phrasing in Occupational Therapy
- EVA ET-Programm für ambul. PUK-Patienten
- «Blyb gsund» Präventionsprogramm für Ü50
- SLEEP: Entwicklung einer ET-Liegeberatung
- Frühes eRollstuhl-Training (Zerebralparese)

ergo



Danke!

